

Zeitschrift: Appenzellische Jahrbücher
Herausgeber: Appenzellische Gemeinnützige Gesellschaft
Band: 142 (2015)

Buchbesprechung: Appenzeller Publikationen 2014/15

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 01.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Appenzeller Publikationen 2014/15

HEIDI EISENHUT UND PATRICK LIPP

Elektronische Appenzeller Bibliografie

Die in elektronischer Form verfügbare Appenzeller Bibliografie verzeichnet Schriften und audiovisuelle Medien, die das Appenzellerland bzw. die Kantone Appenzell Ausserrhoden und Innerrhoden betreffen; ebenso verzeichnet sie unselbständige Publikationen, Aufsätze in Sammelwerken, Beiträge in Zeitschriften, grössere Artikel in Zeitungen sowie Radio- und Fernsehmitschnitte. Kriterien zur Verzeichnung sind entweder ein thematischer Bezug zum Appenzellerland, eine appenzellische Autorschaft oder eine Erarbeitung oder Veröffentlichung in den beiden Kantonen. Die gesamten Medienbestände der beiden appenzellischen Kantonsbibliotheken sind im Internet recherchierbar, für Innerrhoden unter bibliothek.ai.ch, für Ausserrhoden unter www.ar.ch/kantonsbibliothek > Online-Katalog. Durch die Eingabe des Kürzels arb + Jahr (z.B. arb2014) in das Hauptsuchfeld des Online-Katalogs von Appenzell Ausserrhoden kann für jedes gewünschte Jahr eine elektronische Appenzeller Bibliografie als alphabetische Liste aufgerufen werden.

Erweiterung des Sammelgebiets

In den letzten Jahren hat die Jahrbuchredaktion zusammen mit den beiden Appenzeller Kantonsbibliotheken angefangen, ausgewählte Publikationen, die in jüngster Zeit zu Diskussionen angeregt haben oder thematisch besonders aktuell waren, zu rezensieren. In den Appenzellischen Jahrbüchern 2014 wurde der Fokus auf das Sammelgebiet von audiovisuellen Medien gerichtet, die den Gedächtnisinstitutionen in personeller, finanzieller und in nicht unerheblichen Mass auch in technischer Hinsicht einiges abverlangen. Bisher noch nie besprochen und im Zusammenhang mit der Dokumentation unserer Region zunehmend

von Bedeutung sind Websites. Auch sie fallen unter den Sammelauftrag der Gedächtnisinstitutionen und haben das Feld der zu berücksichtigenden Medien im Bereich der Archivierung nochmals erweitert.

Dieses Jahr liegt der alleinige Fokus auf dem Webarchiv Schweiz, einem elektronischen Langzeitarchiv, das seit 2008 unter der Leitung der Nationalbibliothek und in Zusammenarbeit mit den Kantonsbibliotheken aufgebaut und kontinuierlich verbessert wird.

Mittlerweile ist das World Wide Web (www) gut zwanzig Jahre alt und in rasantem Tempo gewachsen. Zu Beginn setzten Bibliotheken und Archive alles daran, ihre Zettelkataloge in entsprechende Softwaretools zu übertragen, um ihre physischen Bestände möglichst rasch online auffindbar zu machen. Öffentliche Verwaltungen, Bildungsinstitute, Firmen und Privatpersonen erstellten je eigene Websites zur Veröffentlichung ihrer Informationen, Dienstleistungen, Produkte und vielem mehr. Seit gut zehn Jahren bietet das sogenannte «Web 2.0» Anbietern und Nutzern die Möglichkeit eines interaktiven und kooperativen Umgangs miteinander. Nicht nur Referenzdaten, sondern zunehmend die eigentlichen Inhalte können ausgetauscht, geteilt, verändert und weiterentwickelt werden. Stetige technische Neuerungen, mobile Endgeräte, aber auch der immer selbstverständlichere Umgang der Nutzerinnen und Nutzer mit dem Internet ermöglichen den Gewohnheiten und Vorlieben der Nutzer angepasste, komplexe Prozesse, die sich online abwickeln lassen und Analoges ersetzen.

Das Webarchiv Schweiz

Die Bedeutung von Websites als Sammelgut im Sinne des Sammelauftrags von Gedächtnisinstitutionen ist zwar schon seit längerem erkannt, die technische Umsetzung der Archivierung

und Konservierung ist aber für alle dafür Verantwortlichen weltweit eine Frage, deren Lösung noch immer in der Entwicklungsphase steckt. Selbst die Langzeitarchivierung herkömmlicher elektronischer Dokumente, losgelöst von semantischen Verknüpfungen jeglicher Art, bereitet zum Teil bis heute Kopfzerbrechen. Mit Blick auf diese Herausforderungen lancierte die Schweizerische Nationalbibliothek in Bern im Jahr 2003 eine Tagung zum Thema «Langzeitarchivierung digitaler Publikationen». Ziel war die Etablierung einer Zusammenarbeit zwischen den Kantonsbibliotheken und weiteren Spezialbibliotheken und der Nationalbibliothek bezüglich des Aufbaus einer gemeinsamen Sammlung von landeskundlich relevanten Websites. Die Initialzündung für die Dringlichkeit des Themas gab die fehlende Archivierung der Websites rund um die Expo.02: Kaum war das schweizerische Grossereignis vorbei, waren die Internetauftritte weg und mit ihnen auch wertvolle Inhalte der Landessausstellung.

Eine breit aufgestellte Pilotgruppe von Bibliotheken erarbeitete ein theoretisches Modell zur Arbeitsteilung und zu den Arbeitsabläufen, woraus ein Konzept für das Webarchiv Schweiz entstand. Im Jahr 2008 wurde nach ausgiebiger Testphase, in der viele vor allem auch technisch anspruchsvolle Herausforderungen ans Licht kamen und durch die Nationalbibliothek vorbildlich gelöst wurden, der Betrieb des Webarchives Schweiz aufgenommen.

Das Webarchiv Schweiz ist eine Sammlung von landeskundlich relevanten Websites mit dem Ziel, das geistige Online-Kulturgut der Kantone und der Schweiz langfristig zu erhalten und zur Verfügung zu stellen. Die Arbeitsteilung zwischen den Kantons- und Spezialbibliotheken mit Sammelauftrag und der Schweizerischen Nationalbibliothek sieht vor, dass die Bibliotheken mit Sammelauftrag verantwortlich sind für das Ermitteln, Anmelden und Verzeichnen und die Nationalbibliothek für das Einsammeln, Erschliessen, Archivieren und Bereitstellen der Websites.

Ermitteln und Anmelden

Für die Kantonsbibliotheken beider Appenzell heisst dies, Websites zu ermitteln, die dem Sammelauftrag entsprechen und somit ein punktuell Abbild über die diversen behördlichen, gesellschaftlichen und kulturellen Aktivitäten im Appenzellerland abgeben. Eine Vollständigkeit ist weder möglich noch sinnvoll. Einzig die Internetauftritte der Kantone und der Gemeinden und Bezirke sollen gemäss bilateralen Vereinbarung zwischen dem Bund und den teilnehmenden Institutionen gesamthaft erfasst werden. Für die Ermittlung ihrer landeskundlich relevanten Websites verwendet die Kantonsbibliothek Appenzell Ausserrhoden neben dem Bereich «Kanton und Gemeinden» die Bereiche «Recht», «Politik», «Medien», «Wirtschaft», «Verkehr», «Energie», «Natur und Landschaft», «Wohnen», «Gesundheit, Wohlbefinden und Alter», «Heime und Stiftungen», «Tourismus und Gastronomie», «Sport», «Organisationen und Vereine», «Bildung», «Geschichte», «Kultur», «Kirchen und weitere Glaubensgemeinschaften» und «Diverses» als lose Gliederungshilfe. Ein besonderes Augenmerk wird auf das Sammeln von Websites gerichtet, die für ein bestimmtes einmaliges oder auch wiederkehrendes Ereignis eingeschaltet wurden wie beispielsweise für kantonale oder nationale Wahlen oder Grossanlässe wie ARoAI 500 im Jahr 2013. Zusammenfassend und in Orientierung an vergleichbaren Projekten anderer Länder ist der Leitfaden für die Suche nach Websites eine Kombination der Strategien «Domain Harvesting», «Selektives Harvesting» und «Event Harvesting» mit dem Ziel, möglichst aussagekräftige Momentaufnahmen des appenzellischen und schweizerischen Webspace zu schaffen und für die Nachwelt festzuhalten. Der Fachbegriff «Harvesting» leitet sich von to harvest (= ernten, sammeln) ab.

Die durch die Kantonsbibliotheken ermittelten Websites werden über ein interaktives Webformular direkt bei der Nationalbibliothek angemeldet. Wenn in der Auflistung unten auf den Seiten 284 bis 286 die rein Innerrhodischen Websites noch fehlen, so ist dies dadurch

zu erklären, dass die Kantone gestaffelt mit der Umsetzung des Auftrags begonnen haben und für Innerrhoden das Projekt noch ganz am Anfang steht.

Einsammeln und Erschliessen

Die via Formular nach Bern gemeldeten Websites werden von der Nationalbibliothek mit den nötigen technischen Hilfsmitteln im Internet eingesammelt. Eine Website soll mit ihrer gesamten hierarchischen Struktur, den medialen Inhalten und auch den Metadaten abgebildet und gespeichert werden. Allein diese technisch und in ihrer Entwicklungsphase auch finanziell sehr aufwändige Prozedur mit dem Ziel der Langzeitarchivierung verlangt nach Konzentration des Knowhows an einem Ort, in diesem Falle bei der Nationalbibliothek. Die Erschliessung der durch die Kantonsbibliothek mittels Webformular übermittelten Metadaten erfolgt in der Nationalbibliothek weitgehend automatisiert. Ziel der Kantonsbibliotheken ist es, diese Erschliessungsdaten in den eigenen Bibliothekskatalog zu migrieren, so dass die Metadaten zu den Websites, analog zu Büchern und anderen Medien, im Katalog gefunden werden können. Der eigentliche Inhalt der gesammelten Internetseiten kann aus urheberrechtlichen Gründen nur von geschützten PCs in den Lesesälen der teilnehmenden Institutionen eingesehen werden. Eine eigens dafür entwickelte Software regelt den Zugang zu den gesammelten Daten.

Bereitstellen und Vermitteln

Es liegt somit an den beteiligten Institutionen, inhaltlich und/oder landeskundlich relevante Websites nach erfolgtem Harvesting durch die Nationalbibliothek bereitzustellen und zu vermitteln. Hier allerdings sind noch Baustellen offen. Zwar werden die Betreiber einer Website vor dem Archivieren informiert bzw. aufgefordert, allenfalls zu reagieren, wenn ein solches Harvesting nicht erwünscht sein sollte. Trotzdem befinden sich auf den jeweiligen Websites urheberrechtlich geschützte Inhalte, die dort zwar präsentiert, aber erst durch den Speichervorgang urheberrechtlich relevant werden.

Was sich jetzt schon sagen lässt und auch durch die Erfahrung vergleichbarer Projekte in benachbarten Ländern, etwa in Deutschland (<http://www.dnb.de/webarchiv>) und Österreich (<http://www.onb.ac.at/about/webarchivierung.htm>), bestätigt wird: Der Mehrwert ergibt sich erst durch jahrelanges Sammeln der Internetseiten. Websites, die nach kurzer Zeit vom Netz verschwinden oder aber nicht mehr gepflegt werden, stellen später einen Ist-Zustand zu einem bestimmten Thema dar. Andere, wiederkehrende Ereignisse und/oder intensiv betreute Websites ermöglichen durch den Vergleich über Jahre hinweg ein neues Bild auf die Tätigkeit von Behörden, auf die Präsentation von Parteien und vieles mehr. Sie sind nicht nur Abbild und somit gesellschaftlicher Spiegel eines Themas, einer bestimmten Zeit, sondern dienen als historische Quellen der Forschung und interessierten Kreisen künftiger Generationen.

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesverwaltung admin.ch
Eidg. Departement des Innern EDI

Schweizerische Nationalbibliothek NB
e-Helvetica

Startseite | Hilfe | Über uns | Aktuelles | FAQ | Kontakt | Anmelden

Deutsch | Français | Italiano | English

Volltextsuche Webarchiv-Suche

Erweiterte Volltextsuche
Alle
Bücher
Periodika
Websites
Hochschulschriften
Hilfe

Startseite > Kopfaufnahme

Kopfaufnahme

Titel:	Gemeinde Herisau	Einheiten
Verlag:	Herisau : Gemeindeverwaltung	2012-12-23
Zählung:	Beginnt 2007	2014-12-31
URL:	http://www.herisau.ch	
Signatur:	bel-270040	
Zurück		

Schweizerische Nationalbibliothek NB
[Kontakt](#) | [Rechtliches](#)

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesverwaltung admin.ch
Eidg. Departement des Innern EDI

Schweizerische Nationalbibliothek NB
e-Helvetica

Startseite | Hilfe | Über uns | Aktuelles | FAQ | Kontakt | Anmelden

Deutsch | Français | Italiano | English

Volltextsuche Webarchiv-Suche

Erweiterte Volltextsuche
Alle
Bücher
Periodika
Websites
Hochschulschriften
Hilfe

Startseite > Kopfaufnahme

Kopfaufnahme

Titel:	Kantonsschule Trogen : Appenzell Ausserrhoden	Einheiten
Verlag:	Trogen : Kantonsschule Trogen	2012
URL:	http://www.kst.ch	2012-04-21
Signatur:	bel-243654	2013
Zurück		2013-10-16
		2015
		2015-03-30

Schweizerische Nationalbibliothek NB
[Kontakt](#) | [Rechtliches](#)

Erschliessung der Websites der
Gemeinde Herisau
(<http://www.herisau.ch>)
und der Kantonsschule Trogen
(<http://www.kst.ch>) inkl. Harves-
ting-Daten im Online-Katalog
der Schweizerischen National-
bibliothek.

Appenzeller Websites im Webarchiv Schweiz

Kanton und Gemeinden

<http://www.ar.ch>
<http://www.buehlerar.ch>
<http://www.gais.ch>
<http://www.grub.ch>
<http://www.heiden.ch>
<http://www.herisau.ch>
<http://www.hundwil.ch>
<http://www.lutzenberg.ch>
<http://www.rehetobel.ch>
<http://www.reute.ch>
<http://www.schoenengrund.ch>
<http://www.schwellbrunn.ch>
<http://www.speicher.ch>
<http://www.stein-ar.ch>
<http://www.teufen.ch>
<http://www.trogen.ch>
<http://www.urnaesch.ch>
<http://www.wald-ar.ch>
<http://www.waldstatt.ch>
<http://www.walzenhausen.ch>
<http://www.wolfhalden.ch>

Recht

<http://www.bgs.ar.ch>

Politik

<http://www.cvp-ar.ch>
<http://www.evp-ar.ch>
<http://www.fdp-ar.ch>
<http://www.forum-herisau.ch>
<http://www.jfar.ch>
<http://www.jsvp-ar.ch>
<http://www.sp-ar.ch>
<http://www.svp-ar.ch>
<http://www.hans-altherr.ch>
<http://www.ivo-mueller.ch>
<http://www.koebifrei.ch>
<http://www.andrea-caroni.ch>

Medien

<http://www.appenzell24.ch/>
<http://www.appon.ch/>
<http://www.radio-meltdown.ch>
<http://www.tposcht.ch>

Wirtschaft

<http://www.arcolor.ch>
<http://www.bopp.ch>
<http://www.cilander.ch>
<http://www.eschler.ch>
<http://www.gewerbear.ch>
<http://www.hraar.ch>
<http://www.hubersuhner.com>
<http://www.just.ch>
<http://www.metrohm.ch>
<http://www.optiprint.ch>
http://www.reckhaus.com*
<http://www.sefar.com>
<http://www.varioprint.ch>
<http://www.wagner-waldstatt.ch>
<http://www.walser-ag.ch>
<http://www.wirtschaftar.ch>

Verkehr

<http://www.appenzellerbahnen.ch>
<http://www.verkehrskadetten-appenzellerland.ch>

Energie

<http://www.appenzeller-energie.ch>
<http://www.energie-ar.ch>

Natur und Landschaft

<http://www.geo-alpstein.ch/>
<http://www.geoportal.ch>
<http://www.naturerlebnispark.ch>

Wohnen

<http://www.woichbin.ch>

Gesundheit, Wohlbefinden und Alter

<http://opferhilfe-ar.ch/>
<http://www.appaerzte.ch>
<http://www.ar.pro-senectute.ch>
<http://www.augenklinik-teufen.ch>
<http://www.avogel.ch>
<http://www.beritklinik.ch>
<http://www.gesundheitskanton.ch>
<http://www.heilbad.ch>
<http://www.hirslanden.ch>
<http://www.klinik-gais.ch>

<http://www.moorbad.ch>
<http://www.naturaerzte.ch>
<http://www.paracelsus.ch>
<http://www.rheinburg.ch>
<http://www.spitalverbund.ch>
<http://www.spitexar.ch>
<http://www.sucht-ar.ch>

Heime und Stiftungen

<http://www.awh-dreilinden.ch>
<http://www.columban.ch>
<http://www.hausvorderdorf.ch>
<http://www.helimission.ch>
<http://www.krone-ar.ch>
<http://www.pestalozzi.ch>
<http://www.stiftung-apoyo.ch>
<http://www.stiftung-waldheim.ch>
<http://www.tosam.ch>

Tourismus und Gastronomie

<http://urwaldhaus.ch>
<http://www.appenzellerland.ch>
<http://www.appenzeller-wanderwege.ch>
<http://www.aueb.ch>
<http://www.gais-tourismus.ch>
<http://www.gastroar.ch>
<http://www.rehetobel-tourismus.ch>
<http://www.saentisbahn.ch>
<http://www.schaukaeserei.ch>
<http://www.waldstatt-tourismus.ch>

Sport

<http://ksv-ar.ch>
<http://sac-saentis.ch>
<http://www.akfv.ch>
<http://www.aksv.ch>
<http://www.appenzellerlandsport.ch>
<http://www.appenzellerplusport.ch>
<http://www.app-tv.ch>
<http://www.behindertensport-vorderl.ch>
<http://www.flugschule-alpstein.ch>
<http://www.skilift-trogen.ch>
<http://www.sportzentrum-herisau.ch>
<http://www.theolympicdesign.com>
<http://www.waldstattlauf.ch/>
<http://www.bob-hefti.ch>

Organisationen und Vereine

<http://haushaltsservice-ar.ch>
<http://www.ag2.ch>
<http://www.aggesellschaft.ch>
<http://www.appenzellerbauern.ch>
<http://www.appenzeller-produkte.ch>
<http://www.appenzeller-vereine.ch>
<http://www.appenzellfire.ch>
<http://www.appog.ch>
<http://www.heimatschutz-ar.ch>
<http://www.hev-ar.ch>
<http://www.holzkette.ch>
<http://www.jagd-ar.ch>
<http://www.jciappenzellerland.ch>
<http://www.landfrauen-ar.ch>
<http://www.samariter-appenzell.ch>
<http://www.tagesfamilien-ar.ch>
<http://www.appenzeller-sennenhunde-club.com>
<http://www.appenzeller-tierschutz.ch>
<http://www.appenzellerziege.ch>

Bildung

<http://www.berufsschule.ch>
<http://www.kst.ch>
<http://www.webar.ch>

Geschichte

<http://wikispeicher.ch>
<http://www.arai500.ch>
<http://www.dunant2010.ch>
<http://www.jahrhundertderzellweger.ch>
<http://www.zeitzeugnisse.ch>

Kultur | Museen

<http://museum.heiden.ch>
<http://www.appenzeller-museum.ch>
<http://www.dunant-museum.ch>
<http://www.kultur-raum-ar.ch>
<http://www.museen-im-appenzellerland.ch>
<http://www.museumfuerlebensgeschichten.ch>
<http://www.museumherisau.ch>
<http://www.museum-urnaes.ch>
<http://www.museumwolfhalden.ch>
<http://www.puppenmuseum.ch/>
<http://www.velomuseum-rehetobel.ch>
<http://www.zeughausteufen.ch>

Kultur | Musik

<http://alpeblueme.ch>
<http://appenzellerecho.ch>
<http://bluesclubbuehler.ch>
<http://www.abv-online.ch>
<http://www.achv.ch>
<http://www.alpstein-nixe.ch>
<http://www.echo-vom-saentis.ch>
<http://www.frauestriichmusig.ch>
<http://www.hackbrettlerbruelisauer.ch>
<http://www.kammerorchester-ar.ch>
<http://www.msam.ch>
<http://www.msav.ch>
<http://www.noldialder.ch>
<http://www.saentis-jodler.ch>
<http://www.schoetzechoerli.ch>
<http://www.streichmusikalder.ch>
<http://www.streichmusikedelweiss.ch>
<http://www.tritonius.ch>
<http://www.zentrum-appenzellermusik.ch>

Kultur | Diverses

<http://appenzelleragenda.ch>
http://ar-design.ch*
<http://hatili.ch>
http://lgdorf.ch*
<http://werkart.ch>
<http://www.appenzellkulturell.ch>
<http://www.art-trogen.ch>
<http://www.biblioapp.ch>
http://www.casinogesellschaft.ch*
<http://www.diesalles.ch>

<http://www.erbprozent.ch>
<http://www.erobertdiewohnzimmer.net>
<http://www.hausappenzell.ch>
http://www.kklick.ch*
<http://www.kulturamsaentis.ch>
<http://www.kulturhausrose.ch>
<http://www.kulturlandsgemeinde.ch>
http://www.kulturspeicher.ch*
<http://www.kulturstiftung-ar.ch>
<http://www.obacht.ch>
<http://www.palaisbleu.ch>
http://www.schauwerk-sammlungsprojekt.ch*
<http://www.schwaenberg.ch>
http://www.steffsigner.ch*
<http://www.sophie-taeuber-arp.ch>
<http://www.hannesvowald.ch>
<http://www.appenzellerhaus-ar.ch>
<http://www.biedermeier.ch>
http://www.johanneswaldburger.ch*
<http://www.trachtenvereinigung-ar.ch>
<http://www.nicolassenn.ch>

Kirchen und weitere Glaubensgemeinschaften

<http://ref-arai.ch>
<http://www.emk-herisau.ch>
<http://www.feg-heiden.ch>

Diverses

<http://appenzellerlinks.ch>
<http://www.einmalumdiewelt.ch>

* Websites, die erst ermittelt, aber noch nicht gespeichert wurden.